

Jolka Fest – Weihnachten für Kinder



Traditionell hat der „Das Zusammenleben“ e.V. das Jolka Fest gefeiert.

Am Sonntag den 18.12. trafen sich 50 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern im kleinen Saal des Kulturhauses Freital. Zu Beginn erzählte hielt Mikhail Vachtchenko ein interessantes Referat zum Thema Interkulturelle Weihnachten und den Besonderheiten des Jolka Festes. Danach führte der Integrationsverein „Brücke der Kulturen“ e.V. aus Leipzig das Theaterstück „Buratino“ auf. Anschließend wurde gemeinsam gespielt. Mit dem flauschigen Häschen, der schrecklichen Baba-Jaga und zottigen Monster. Das hat allen sehr viel Spaß gemacht. Und am Schluss endlich kam, das lang erwartete Väterchen Frost mit der schönen Snegurotschka und verteilte Geschenke, typisch russischen Präsente und Süßigkeiten an die Kinder.

Es gab zwei Vorstellungen und anschließende Feiern. Zuerst für Kinder bis 6 Jahre und später für Kinder ab 7 Jahre.

Die Familien mit ihren Kindern stammen aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Es waren Einheimische und Migrantenfamilien anwesend. Für die Spätaussiedlerfamilien ist das Jolka Fest von großer Bedeutung. Die Tradition, der typisch russischen Weihnachtsfeier, wird an Kinder und Enkel weitergegeben. Die eigene Identität wird bewahrt und die Verbindung zur Heimat erhalten. Für alle anderen war das gemeinsame Erlebnis eine angenehme und unterhaltsame Erfahrung. Die Möglichkeit interkulturelle Dialoge zu führen wurden umfangreich von den TeilnehmerInnen genutzt.

Das gegenseitige Verständnis, die Toleranz und das Gemeinschaftsgefühl wurden gestärkt.

Wir freuen uns schon auf das Jolka Fest 2017!